

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2023/012

Montag, 06. November 2023 - 19:30 Uhr

Rathaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 06. November 2023
im Rathaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2023/012

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Ab TOP 3

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

2. Vertretung für Strauß, Richard

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Fehlend:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Braumann, Florian

Entschuldigt fehlend

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:30 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 02.10.2023
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bau eines Dönerimbiss in Containerbauweise - Fl.Nr. 163/19 Gmkg. Geslau
- 02 B Antrag auf Gestattung zum Pflastern des gemeindlichen Platzes - Fl.Nr.158/1 Gmkg. Geslau
- 02 C Antrag auf Gestattung neue Zufahrt - Fl. Nr. 127/0 Gmkg. Geslau
- 02 D Antrag auf einen Verkehrsspiegel - Geslau, Hauptstraße
- 03 Auftragsvergabe Gewässerzweckverband - Bauprogramm 2023
- 04 Auftragsvergabe - Zauneidechsen
- 05 Vereinbarung über die Änderung und den Unterhalt der Einmündungen an der Staatsstraße 2250
- 05 A Vereinbarung über die Änderung und den Unterhalt des Feld- und Radweges
- 06 Antrag auf Unterstützung der neuen Sechskantbank im Friedhof
- 07 Feststellung der Jahresrechnung 2022
- 08 Entlastung der Verwaltung 2022
- 09 Entlandung Weiher in Stettberg
Entlandung und Ufersicherung
- 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 <u>Genehmigung der letzten öffentlichen Niederschrift vom 02.10.2023</u>

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat wurde die Niederschrift im Vorfeld über das RIS zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

Gegen die Protokollierung werden keine Einwände vorgebracht. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Bau eines Dönerimbiss in Containerbauweise - Fl.Nr. 163/19 Gmkg. Geslau

Sachvortrag:

Der Eingabeplan wurde dem Gemeinderat im Vorfeld digital zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister erläutert diesen. Die Abstandsflächen wurden eingehalten. Weitere Auflagen im B-Plan können erst nach Vorlage der kompletten Bauplanmappe vorgelegt werden. Diese wird vom Bauamt der VG noch geprüft.

Es ist auf ausreichend Stellplätze auf Privatgrund zu achten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 B Antrag auf Gestattung zum Pflastern des gemeindlichen Platzes - Fl.Nr.158/1 Gmkg. Geslau

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt ein Antrag auf Gestattung vor. Es soll ein Teil vom öffentlichen Grund vor dem Imbiss gepflastert werden. Die genaue Fläche erläutert der Bürgermeister anhand eines Lageplans. Die Kosten sowie die Durchführung sind vom Antragsteller komplett zu tragen. Sollte ein Rückbau erforderlich sein, muss der Antragsteller auch hierfür die Kosten selbst tragen und ist ebenso für die Durchführung verantwortlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Gestattungsantrag in der vorgetragenen Form zu. Die Kosten und die Durchführung sind komplett vom Antragsteller zu tragen. Sollte ein Rückbau notwendig werden, sind auch hier die Kosten komplett vom Antragsteller zu Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 C <u>Antrag auf Gestattung neue Zufahrt - Fl. Nr. 127/0 Gmkg. Geslau</u>
--

Sachvortrag:

Dem Gemeinderat liegt ein Antrag auf Gestattung vor. Der Eigentümer möchte eine weitere Zufahrt zu seinem Grundstück. Der Bürgermeister erläutert anhand des Lageplans die geplante Zufahrt. Die Zufahrtbreite beträgt 6 m. Weiter soll der vorhandene Graben auf dieser Länge verrohrt werden. Die Kosten für die Herstellung sowie die Durchführung der Arbeiten sind vom Antragsteller komplett selbst zu tragen. Sollte ein Rückbau erforderlich werden muss der Antragsteller hier ebenso alles tragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gestattung einer Zufahrt in der vorgetragenen Form zu. Die Kosten sowie die Durchführung für die Herstellung bzw. für einen eventuellen Rückbau sind durch den Antragsteller zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 02 D <u>Antrag auf einen Verkehrsspiegel - Geslau, Hauptstraße</u>

Sachvortrag:

Dem Gremium liegt ein Antrag auf einen Verkehrsspiegel vor. Der Bürgermeister erläutert anhand des Lageplans den Standort für den Verkehrsspiegel. Der Antragsteller hat bereits mit dem Anlieger gesprochen und die Zustimmung eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den Antrag auf das Anbringen eines Verkehrsspiegels in der vorgetragenen Form zu. Der Antragsteller hat alle anfallenden Kosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 03 <u>Auftragsvergabe Gewässerzweckverband - Bauprogramm 2023</u>
--

Sachvortrag:

Der Bürgermeister verliest das Schreiben bezüglich der Vergabe der gemeldeten Arbeiten anlässlich des Bauprogramms 2023 des Gewässerzweckverband Frankenhöhe.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe des Gewässerzweckverbands zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 04 <u>Auftragsvergabe - Zauneidechsen</u>
--

Sachvortrag:

An der Böschung der Staatstraße 2250 in Höhe der geplanten Unterführung wurden von der UNB Zauneidechsen gesichtet. Diese müssen abgefangen und umgesiedelt werden. Hierzu liegt dem Gemeinderat ein Angebot vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für das Abfangen und Umsiedeln der Zauneidechsen gemäß vorliegendem Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 05	<u>Vereinbarung über die Änderung und den Unterhalt der Einmündungen an der Staatsstraße 2250</u>
---------------	--

Sachvortrag:

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung mit dem staatlichen Bauamt über die Änderung und den Unterhalt der Einmündungen an der Staatsstraße 2250.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung zwischen dem staatl. Bauamt und der Gemeinde Geslau über die Änderung und den Unterhalt der Einmündungen an der Staatsstraße 2250 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 05 A	<u>Vereinbarung über die Änderung und den Unterhalt des Feld- und Radweges</u>
-----------------	---

Sachvortrag:

Der Bürgermeister verliest die Vereinbarung und die Änderung. Die Kosten für die Unterführung und den Radweg werden auf ca. 280.000 € - 300.000 € geschätzt. Die Förderung beträgt ca. 60%.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vereinbarung mit dem Staatl. Bauamt und der Gemeinde Geslau über die Änderung und den Unterhalt des Feld- und Radweges in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 06 Antrag auf Unterstützung der neuen Sechskantbank im Friedhof

Sachvortrag:

Der Gemeinde liegt ein Antrag der Kirchengemeinde auf die finanzielle Unterstützung zum Kauf einer Sechskantbank für den Friedhof vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die finanzielle Unterstützung in Höhe von 50% für den Kauf der Sechskantbank für den Friedhof.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 07 Feststellung der Jahresrechnung 2022

Sachvortrag:

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Wolfgang Nölp, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses. GR Nölp berichtet, dass die Kassenprüfung am 08.09.2023 in den Räumen der VG stattgefunden hat. Die Haushaltsmittel wurden wirtschaftlich und sparsam verwaltet. Die außerplanmäßig oder überplanmäßig getätigten Ausgaben waren zur Aufgabenerfüllung notwendig.

Die Zeitbücher, Dachbücher, Zahlungsbelege und sonstige Belege sowie Mengen-, Gewichts-, Preisangaben sowie Erlässe, Niederschlagungen, Stundungen und Personalausgaben wurden stichprobenweise überprüft.

Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Bei der Führung der Verwaltung wurde wirtschaftlich und sparsam verfahren.

Herr Nölp spricht den Dank an den Bürgermeister, an die Verwaltung und an die Mitarbeiter der VG, namentlich an die Kämmerin Frau Fröhlich aus. Es wird hier eine hervorragende Arbeit geleistet.

1. Die Niederschrift über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 vom 08.09.2023 wurde bekanntgegeben.
2. Die vom Vorsitzenden des Prüfungsausschusses veranlasste Erledigung der festgestellten Mängel sowie die von ihm gegebene weitere Aufklärung wurden zur Kenntnis genommen. Einwendungen werden -nicht- erhoben.
3. Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der Jahresrechnung niedergelegt. Sie werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.
4. Die Jahresrechnung für 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

Bezeichnung Einnahmen	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Solleinnahmen	3.785.585,63	4.063.672,43	7.849.258,06
+ neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kasseneinnahmereste	5.023,04	0,00	5.023,04
Summe bereinigter Solleinnahmen:	3.780.562,59	4.063.672,43	7.844.235,02

Bezeichnung Ausgaben	Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamthaushalt €
Soll-Ausgaben	3.780.562,59	4.063.672,43	7.844.235,02
+ neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Sollausgaben	3.780.562,59	4.063.672,43	7.844.235,02

bereinigte Solleinnahmen	3.780.562,59	4.063.672,43	7.844.235,02
bereinigte Sollausgaben	3.780.562,59	4.063.672,43	7.844.235,02
Differenz	0,00	0,00	0,00

Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder:

1. Unerledigte Verwahrgelder
(= LSt, KiSt, Soz.vers., Zusatzvers., Fischereiabg., usw.): - 118,80 €
2. Unerledigte Vorschüsse
(= Zusammenhang mit automatisierten Personalwesen): 0,00 €

Stand des Vermögens und der Schulden:

Art	Stand am Beginn des HH-Jahres in €	Zugang in €	Abgang in €	Stand am Ende des HH-Jahres in €
Vermögen	teilweise erfasst			teilweise erfasst
Schulden	61.250,00	0,00	36.250,00	25.000,00

Beschluss:

Die im Haushaltsjahr 2022 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben sind in der Jahresrechnung niedergelegt. Sie werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatssitzungen erfolgt ist, gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung 2022 wird mit dem vorgetragenen Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO **festgestellt**.

Der Gemeinderat beschließt die Jahresrechnung 2022 festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 08 Entlastung der Verwaltung 2022

Sachvortrag:

Über die festgestellte Jahresrechnung 2022 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO die **Entlastung** erteilt.

Der Erste Bürgermeister Strauß ist als Leiter der Verwaltung (Art. 46 Abs. 1 Satz 1 GO) gemäß Art. 49 Abs. 1 GO persönlich beteiligt.

Die Sitzungsleitung übernimmt zu diesem Punkt Gemeinderat Wolfgang Nölp.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Entlastung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	12

TOP 09 Entlandung Weiher in Stettberg
Entlandung und Ufersicherung

Sachvortrag:

Für die Entlandung und Ufersicherung des Löschweihers in Stettberg liegt dem Gemeinderat ein Angebot vor. Der Gemeinderat bestimmt die Auftragsvergabe an die Fa. Semmer für ~ 8.500,-- €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe für die Entlandung und Ufersicherung des Löschweihers in Stettberg gemäß vorliegendem Angebot.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

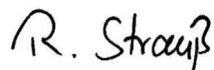
TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

- Sachstand Bauschuttdeponie
- Sachstand Kläranlage
- Netzausbau N-ergie
- Vom GR: Straße Gunzendorf zur Karrach sind Schadstellen zum ausbessern
- Können die alten Sirenen auf die FFW-Häuser in den Außenorten verbaut werden?
- Geschwindigkeitsmessgerät in die Nähe der Schule und des KiGA
- Vorgehensweise mit dem eingesetzten Defibrillator

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:10 Uhr

Für die Richtigkeit:



Richard Strauß
1. Bürgermeister